

SPD
Meckenheim

STADTRATSFRAKTION

DER VORSITZENDE

Gerd Meny
Am Rebstock 32
53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 - 77 90
E-Mail: gmeny@aol.com

An die Vorsitzende des Sozialausschusses
Frau Dr. Brigitte Kuchta
über
Herrn Bürgermeister Spilles
Bahnhofstraße 22
53340 Meckenheim



Meckenheim, den 26. März 2008

Sozialausschuss -Sitzungen zur Beratung des HH-Entwurfs 2008 / Einzelplan 4 hier:
Anträge (als Sammelantrag) der SPD-Fraktion.

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion stellt für die anstehenden Beratungen des HH-Entwurfs 2008 / Einzelplan 4, in der Sitzung des Sozialausschusses, am 24.04.2008, folgenden Sammelantrag:

- **Seite 70, UA 4000** Es wird ein Ausgaben-Ansatz für Präventionsmaßnahmen der Schuldnerberatung in Schulen in Höhe von 3000 € ausgebracht.

Begründung: Der SKM- Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis leistete mit Erfolg im Rechtsrheinischen im Rahmen eines Projekts präventive Arbeit durch Beratung in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Er möchte auch in Meckener Schulen einzelne Unterrichtseinheiten zum Thema Finanzkompetenz geben. Eine Förderung durch das Land gibt es nicht mehr.

- **Seite 72, Hst. 5620.6** Der Ausgaben-Ansatz wird von 8000 auf 10.000 € erhöht. Das KiBiz bringt einen enormen Schulungsbedarf mit sich, so dass der Ansatz weiter erhöht werden muss.

- **Seite 95, UA 4640** Es wird ein Ausgaben-Ansatz zur Sprachförderung von Kindern – losgelöst vom sozialen Hintergrund – in Höhe von 20.000 € ausgebracht.
Begründung: Offenbar wegen des reglementierten Landeszuschusses für Sprachförderung und die daran angepassten Auswahlkriterien ist die Zahl der geförderten Kinder geringer geworden. Im Interesse des Zusammenlebens in unserer Stadt ist die Zahl der zu fördernden Kinder wieder zu erhöhen und der entsprechende Unterricht durchzuführen. Dem dient der Ansatz.

- Seite 95, UA 4640 Es wird ein Ausgaben-Ansatz zur Einbindung von Erwachsenen mit fehlenden oder zu geringen Deutschkenntnissen in die Sprachförderung in Höhe von 20.000 € ausgebracht.

Begründung: In den Familienzentren sollten Eltern, deren Kinder sprachgefördert werden, auch die Möglichkeit erhalten, Deutschkenntnisse zu erwerben oder auszubauen. Auch dies fördert das Miteinander in Meckenheim. Entsprechende Modelle gibt es beispielsweise in Hessen.

- Seite 95, UA 4640 Es wird ein Ausgaben-Ansatz für die unentgeltliche Gewährung von Mittagessen in den Kindergärten für die Kinder, deren Eltern die Kosten nicht tragen können, ausgebracht. Die Höhe ist noch zu spezifizieren.

Begründung: Für Schulkinder der OGS und der schulischen Übermittag-Betreuung wird die unentgeltliche Versorgung schon praktiziert. In den Kindergärten ist die Lage nicht anders.

Mit freundlichen Grüßen

